

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **128 (2002)**

Heft 33-34: **Instand setzen und erneuern**

PDF erstellt am: **25.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

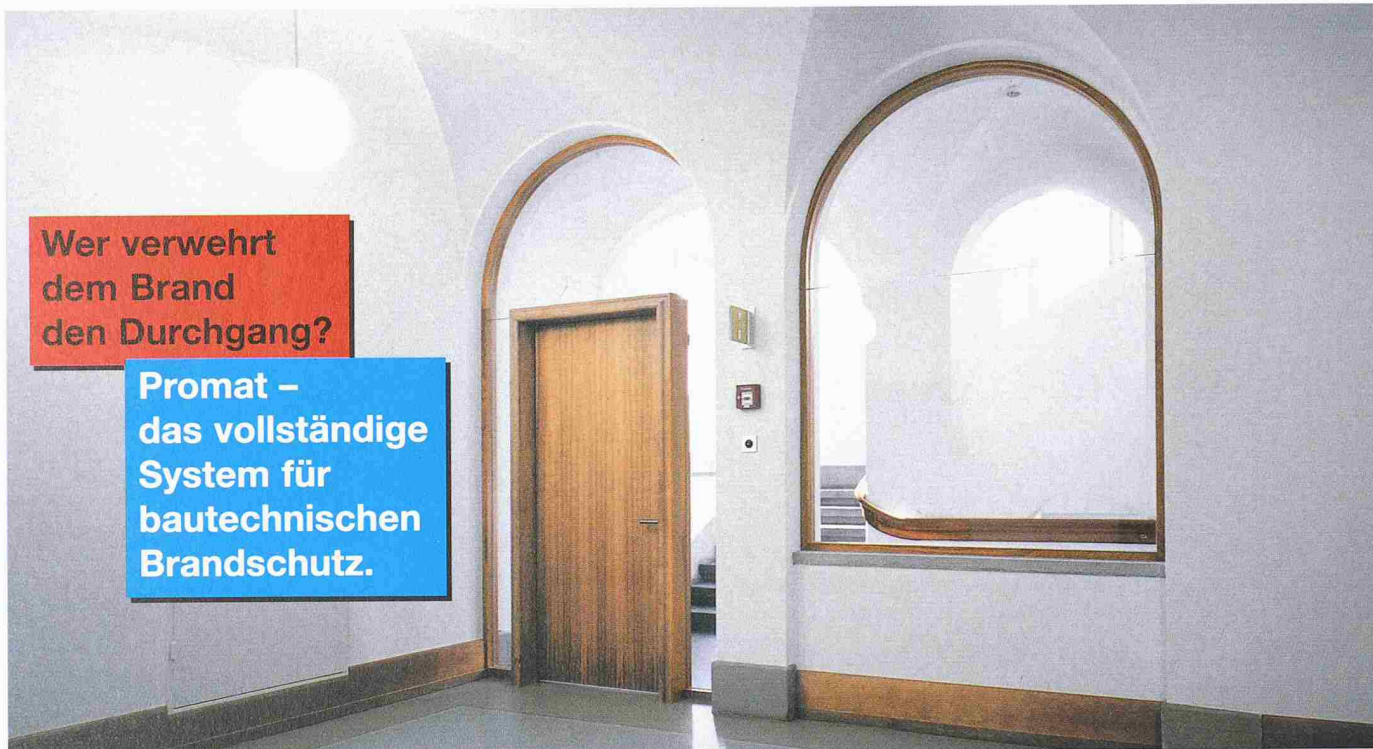
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Wer verwehrt
dem Brand
den Durchgang?

Promat –
das vollständige
System für
bautechnischen
Brandschutz.

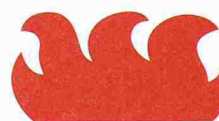


Ein Beispiel: PROMAT-System HOBA – vorbeugender Brandschutz in Holz und Glas mit Siliconfugen.

Promatect- und Promaxon-Brandschutzplatten für Wände und Decken, Stützen und Träger, Kanäle und Leitungsschächte. **Promat-Brandschutzglas** für Wände und Türen. **Zubehör-Sortiment:** Rohrschalen, Manschetten, Kabelabschottungen, Mörtel, Kitte, Imprägnierungen, Dämmstreifen usw.

Weitere Auskünfte und Informationsmaterial erhalten Sie durch Promat AG.

Promat



Promat AG
Rümikerstrasse 45
8409 Winterthur-Hegi
Tel 052 242 41 27
Fax 052 242 53 97
office@promat.ch
www.promat.ch

Stahlfachwerke verbinden Menschen

5 Meter neben der 1863 gebauten Holzbrücke findet die Brückenbautradition ihre Fortsetzung. Mit 50,4 Meter Spannweite verbindet das dreieckförmige Rohrfachwerk aus Stahl die beiden Ufer des Neckers. Die neue Anzenwilerbrücke, gefertigt und angeliefert in zwei Teilen zu je 40 Tonnen, 25 Meter Länge sowie 5 Meter Breite, wurde mit Pnekranen gesetzt und anschliessend verschweisst. Diese neuartige Brückenkonstruktion überzeugt als ein klar gegliedertes, transparentes, in die Landschaft eingepasstes Bauwerk.



Anzenwilerbrücke

Ingenieurbüro
SJB + Partner, Herisau

AEPLI

Stahl- und Metallbau Gossau

Aepli & Co. Stahlbau, Industriestr. 15, 9201 Gossau SG, Tel. 071 388 82 82, e-mail: aepli@aepli.ch, www.aepli.ch